

## Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0004/2014

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Aufnahmesituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Wiefelstede

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	
Sozial- und Jugendausschuss	24.02.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.03.2014	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

### Kindergärten Südbereich

Im Südbereich werden durch Weggang des ältesten Jahrgangs in die Grundschule wie folgt Plätze in den Kindergärten frei:

	Schuluntersuchung	vormittags	ganztags	zus.
Metjendorf	3	17	5	22
Ofenerfeld	1	7	12	19
Heidkamp	<u>5</u>	9	19	<u>28</u>
	9			69
zusätzl. Gruppe Heidkamp:				<u>25</u>
				<u>94 Plätze</u>

Bei den 9 Kindern in der linken Spalte stehen noch schulärztliche Untersuchungen an. Sollten sie zurückgestellt werden verbleiben sie im Kindergarten. Sollten Sie eingeschult werden, könnte die Anzahl der zu vergebenen Kindergartenplätze auf bis zu 103 ansteigen.

Den freien Plätzen stehen 110 Anmeldungen gegenüber. Alle bis zum 31.12.2014 drei Jahre alt werdenden Kinder kann ein Kindergartenplatz angeboten werden.

Diese hohe Anmeldezahl rührt daher, dass auch Kinder angemeldet wurden die erst im 4. Quartal 2014 drei Jahre alt werden. So kommt es dazu, dass zwar zum Beginn des Kindergartenjahres Plätze frei bleiben, diese Plätze aber bis zum Jahresende mit jüngeren Kindern besetzt werden.

Diese jüngeren Kinder kommen entweder aus der Krippe, um dort nach Vollendung des 3. Lebensjahres jüngeren Kindern Platz zu machen oder aus Elternhäusern in denen der Erziehungsurlaub endet.

Auffällig ist die große Nachfrage nach längerer Betreuungszeit. Die Kindergärten Heidkamp und Ofenerfeld werden deshalb entsprechende Anträge stellen.

Wegen der Krippenkinder sind im Südbereich auch die Aufnahmekriterien geändert worden. Während bislang die Plätze streng nach Alter vergeben wurden wird zukünftig drei Jahre alt gewordenen Krippenkindern bevorzugt ein Kindergartenplatz frei gehalten. Hierdurch soll erreicht werden, dass in der Krippe drei Jahre alt gewordene Kinder auch im Laufe des Kindergartenjahres in den Kindergarten wechseln und Platz machen für jüngere Kinder. Dieses funktioniert in Metjendorf sehr gut, in Ofenerfeld aber nur zum Teil weil dort ein anderer pädagogischer Ansatz verfolgt wird.

Neben aus der Krippe in den Kindergarten wechselnden Kindern werden auch jüngere Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen, um gerade Familien mit mehreren Kindern in der Betreuungssituation entgegenzukommen.

### Krippen Südbereich

Während sich die Situation bei den Kindergärten nach dem Anbau in Heidkamp entspannt, muss bei den Krippen ein kleiner Engpass festgestellt werden. Bei im Südbereich vorhandenen 60 Krippenplätzen werden zum 01.08.2014 wie folgt Plätze frei:

	vormittags	ganztags
Metjendorf	4 + 2 = 6	7 + 1 = 8
Ofenerfeld	6 + 3 = 9	7 + 2 = 9
	15	17
		+ 15
		<u>32 Plätze</u>

Dem stehen 41 Anmeldungen gegenüber. Davon sind 12 Kinder Jahrgang 2012 und die restlichen 31 Kinder Jahrgang 2013 und jünger. Das hat zur Folge, dass

- wegen des Überhangs an noch nicht zweijährigen Kindern zwei Gruppen nur mit bis zu 12 Kindern belegt werden,
- von den 32 Plätzen deshalb nur 26 besetzt werden können
- und folglich 15 Krippenplätze fehlen.

Die Frage ist, wie damit umgegangen werden soll.

Fünf Plätze können im Nordbereich angeboten werden. Es wäre zu prüfen, was durch Tagespflege abgedeckt werden kann. Sollte evtl. eine Großtagespflegestelle in Metjendorf eingerichtet werden oder eine weitere Krippe? Hierzu fehlt es an entsprechenden Räumlichkeiten.

Mit den Kindergartenträgern im Südbereich ist vereinbart, dass die Eltern zum 28.02.14 eine Nachricht über die Zuteilung eines Kindergartenplatzes erhalten. Bis zum 14. März müssen die Eltern mitteilen, ob sie den Platz annehmen. Danach könnte es evtl. noch kleinere Verschiebungen geben. Die Verwaltung kommt dann auf die Angelegenheit zurück.

### Nordbereich

Im Kindergartenbereich werden im Ort Wiefelstede wie folgt Plätze frei:

- Am Breeden                    55
- Thienkamp                    15
- 70

Diese Plätze können alle vergeben werden. Zum Beginn des Kindergartenjahres werden 57 Plätze und bis zum 31.12.14 die restlichen 13 Plätze vergeben.

In Spohle werden die frei werdenden Plätze durch eine gleiche Anzahl an nachrückenden Kindern ersetzt. Nach heutigem Stand wird der Kindergarten am 01.08.14 mit 20 Kindern starten.

Nach Anmeldestand 31.01.14 wird es zum 01.08.14 in Gristede 13 Kinder geben. Davon kommen

- 8 aus Gristede
- 4 aus dem Südbereich und
- ein Kind ist noch keine drei Jahre alt.

Von sechs Kindern wird der Wunsch geäußert, die Betreuungszeit auf 14:00 Uhr auszuweiten.

### **Krippenbereich Nord**

Im Krippenbereich werden wie folgt Plätze frei:

- |              |           |
|--------------|-----------|
| - Am Breeden | 10        |
| - Wieki      | <u>11</u> |
|              | <u>21</u> |

Dem stehen 19 Anmeldungen gegenüber. Gleichzeitig wird es möglich, dass im Wieki aufgrund der gestiegenen Anzahl an zweijährigen Kindern eine Gruppe von 12 auf 15 Kindern aufgestockt werden kann, so dass dem Südbereich noch fünf Plätze im Norden angeboten werden können.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass im Süd- wie im Nordbereich der Gemeinde im Kindergartenbereich eine leichte Entspannung eingetreten ist. Bei der Versorgung mit Krippenplätzen zeichnet sich im Südbereich ein kleiner Engpass ab, der Ende 2014/Anfang 2015 auftreten könnte. Die Verwaltung kommt Anfang April 2014 auf die Angelegenheit zurück.

Haushalt / Finanzierung

Die Unterlagen werden nachgereicht.

Vorschlag / Empfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt die Aufnahmesituation für das Kindergartenjahr 2014/2015 zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass eine der zusätzlichen Gruppen im Kindergarten Heidkamp als Ganztagsgruppe und die Betreuungszeit im Kindergarten Gristede bis 14:00 Uhr verlängert wird.**

Anlagen

Scheiben Kirchengemeinde Ofen v. 06.02.2014

Antrag Kirchengem. Ofen auf Einrichtung einer 3. Ganztagsgruppe

Antrag Verein für Kinder e. V.

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Schmacker  
Fachbereichsleiter